

# Checkliste Praxisalltag

Herbolzheimer M, Kuhlee M, Götz K, Weber S, Möller J.H., Hemker K, Doefer AK

## Anamnese

- Vorstellungsanlass: Notfall? DMP/ASV? DAAG? FA-Vertrag? D-Arzt? Gutachten? Krankenhaus-Aufenthalt mit Nachbehandlung?
- Vorgeschichte inkl. Vorbefunde
  - häusliche Versorgung? Vorbestehender GdB? Anhalt für häusliche Gewalt?
  - multiple Arztkonsultationen?

## Untersuchung & Diagnostik

- bei Erstvorstellung vollständige Untersuchung
- zusätzlich Diagnostik in der Praxis: Sonographie, Röntgen, DVT...
- Labor (inkl. Humangenetik)
- Bildgebung (CT, MRT, DXA, Szintigraphie, Tometric ...)
- ggf. Durchführung der Diagnostik extern → Überweisung

## Therapie

- Therapiekonzept inkl. Aufklärung und Dokumentation
  - Manuelle Medizin/ Physikalische Medizin
  - Infiltrationen/Injektionen mit schriftlicher Aufklärung
- IGeL (Praxis-individuell)

## Verordnungen

- Medikamente (Wirkstoff/Generika)
  - Diagnosen müssen passen - Landestypische Regulationssysteme
- Hilfsmittel (z.B. Bandagen, Orthesen, Greifzange, Toilettensitz)
- Physio-/Ergotherapie/Manuelle Therapie/Lymphdrainage/Massage
  - Faustregel: max. zweimal oder außerhalb des Regelfalls
- Reha-Antrag/Reha-Sport
- AU/Attest/Sportbefreiung

## Weiterbehandlung

- Überweisung (Mitgabe der Befunde, Vorgeschichte, Bildgebung auf CD, Medikamentenplan über Hausarzt/ärztin, ggf. im Vorfeld übermitteln)
- Einweisung zur Akutbehandlung (Mitgabe Unterlagen s.o.)
  - Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht
- OP-Vorbereitung (Überweisung, Physio, ggf. DXA, Labor → BPM (Blood Patient Management))
- ambulante Operation?
- Wiedervorstellung? Weiterbehandlungsplan?
  - Faustregel Extremitäten: 1 Termin + 2 Kontrollen;
  - Faustregel Wirbelsäule: 2 Termine/Quartal; ggf. 1 MRT/Quartal

## Abrechnung

- EBM – beachte Zulassungen
- GOÄ – Steigerungen? Dokumentation? Zeiten?

## Praxismanagement

- Hygienemanagement
  - Hände desinfizieren (auch Mitarbeiter/innen!)
  - Steriles arbeiten (z.B. Punktionen/Infiltrationen)
- Qualitätsmanagement praxis-intern/SOP's
- Beachte Arzt-Patienten-Beziehung - mögliche Spannungsfelder
  - hohe Patientenbindung & großes Vertrauen
  - Vermittlung von Diagnosen/Therapie-Grenzen
  - Konfliktmanagement/Management schwieriger Patienten/Bewertungsportale
- Selbstmanagement/Resilienz
- Fort- und Weiterbildung